

Neujahrsempfang beim DRK



Es ist schon Tradition, dass der DRK-Ortsverein Mutterstadt nach der Gemeinde ebenfalls einen Neujahrsempfang abhält. Der Vorsitzende Dr. Hettenbach begrüßte am 16.01.2016 zu seinem Empfang die Bürgermeister Schneider (Mutterstadt) und Frey (Neuhofen), Rüdiger Geib und Gemahlin von der Freiwilligen Feuerwehr sowie zahlreiche Förderer, Freunde und Aktive des DRK Ortsvereins. In einer Gedenkminute erinnerte er an Herrn Nutzenberger jun. vom Liederkranz, der dem DRK in Freundschaft verbunden war und der in den vergangenen Jahren stets am DRK-Neujahrsempfang teilgenommen hatte. Danach ging

er auf die Pläne des Ortsvereins ein. Er betonte, dass der Ortsverein zwar über die Kleidersammlungen und mit seinen Beiträgen an den DRK-Kreisverband dessen Arbeit in der Aufnahmestelle für Asylsuchende in Schifferstadt unterstützt, aber selbst keine Flüchtlinge betreuen könne und wolle. Vielmehr wird man sich voll auf die selbst gestellte Aufgabe konzentrieren, Mutterstadter Senioren zu betreuen. Aus diesem Grund hat der Ortsverein letztes Jahr beschlossen, einige Aktivitäten aufzugeben und z.B. keine Waldfeste mehr durchzuführen. Dr. Hettenbach dankte allen Aktiven, die nun bereits im sechsten Jahr jede Woche zweimal für die Senioren kochen und diese auch auf Wunsch jeweils zuhause abholen und nach dem Mittagessen wieder sicher nach Hause bringen. Bürgermeister Schneider schloss sich dem Dank für diese Arbeit des DRK Mutterstadt an. Er erläuterte die Situation der Flüchtlinge in Mutterstadt. Bis jetzt konnten alle noch dezentral im Gemeindegebiet untergebracht werden. Allerdings sind nun die entsprechenden Kapazitäten erschöpft, so dass bald die mittlerweile errichteten Bauten vor dem Gelände des AC Mutterstadt mit einer größeren Gruppe von Asylsuchenden belegt werden müssen. Er erklärte wie auch schon auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde den Stand der Planungen zum Umbau des Ortszentrums. Bürgermeister Frey ging als Vorstand des DRK-Kreisverbands auf dessen Aufgaben ein. Neben dem Betrieb der bereits erwähnten Aufnahmestelle für Asylsuchende in Schifferstadt, die mittlerweile bereits zu etwa einem Drittel belegt ist, laufen derzeit die Detailplanungen zum Neubau einer Rettungswache. Auf dem Gelände des jetzigen Büros des DRK-Kreisverbands und auf dem Nachbargrundstück wird eine neue zeitgemäße Rettungswache entstehen. Nach den Reden lud der DRK-Ortsverein zu Kaffee und Kuchen ein.

(Amtsblatt vom 28. Januar 2016)